

L00893 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 24. 2. 1899

,24/II 99

Lieber Arthur! Gemischtes Hausbrot, sehr dünn, und sehr fett, Ecksitz, Mittelgang, 7<sup>te</sup> Reihe (= 2. R. Parquet.). Wenn er ganz durch ist. –

Richard

↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 24. 2. 1899 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [24. 2. 1899 – 28. 2. 1899?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 8.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 146 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »126«

<sup>2</sup> *Hausbrot*] »Hausbrot« als ein immer im Schrank verfügbares Lebensmittel steht sinnbildlich für eine immer gern genossene Kost. Hier vermutlich in Anspielung auf die bevorstehende Uraufführung der drei Einakter *Der grüne Kakadu* – *Paracelsus* – *Die Gefährtin* am 1.3.1899, denen er wünscht, auf Dauer im Repertoire des *Burgtheaters* zu bleiben.

## Index der erwähnten Entitäten

### Burgtheater

Uraufführung von Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter, 1.3.1899, 1<sup>K</sup>  
Burgtheater, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter*, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 24. 2. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00893.html> (Stand 14. Februar 2026)